

Andrea Götsch

Andrea Götsch stammt aus Südtirol und leitet als junge, aufstrebende Dirigentin derzeit vorwiegend verschiedene Orchester in Österreich, Italien und Korea. Seit 2019 ist sie Klarinettistin der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters, seit 2023 gewähltes Komiteemitglied des philharmonischen Vereins. Darüber hinaus ist sie international als Solistin tätig und konzertierte u. a. mit dem Orquesta Sinfónica de Castilla y León, dem Recreation-Orchester sowie dem Orchester I Virtuosi Italiani. Andrea Götsch ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe und Gründungsmitglied mehrerer Ensembles, u. a. der „Divinerinnen“, „Clarinet & Strings Vienna“, „La Philharmonica“; darüber hinaus tritt sie in verschiedensten anderen Kammermusikkonstellationen auf. Zahlreiche Rundfunk-, CD- und Fernseheinspielungen liegen vor. Seit 2020 lehrt sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw), ab März 2025 zusätzlich am Mozarteum Salzburg. Sie erhält auch Aufträge als Komponistin und spielt als Fußballerin sowohl für den Fußballklub der Wiener Philharmoniker als auch in der österreichischen Frauen-Bundesliga für den Wiener Sport-Club.

Ihren ersten Klarinettenunterricht erhielt sie bei Christian Laimer; ihre Studienzeit, die sie an verschiedenen Institutionen mit Auszeichnung abschloss, verbrachte sie am Konservatorium Bozen (Roberto Gander), am Mozarteum Salzburg (Alois Brandhofer, Dario Zingales), an der Musikhochschule Nürnberg (Thomas Holzmann) sowie in Wien an der Musik und Kunst Privatuniversität (Reinhard Wieser, Alexander Neubauer) und an der Universität für Musik und darstellende Kunst (Johann Hindler, Christoph Zimper). Sie studiert Dirigieren bei Prof. Sophie Rachlin, assistiert und lernt bei namhaften Dirigenten wie Cornelius Meister und Andrés Orozco Estrada. Weitere Impulse für ihre Karriere erhielt sie durch Studien in Psychologie und Philosophie, Musikvermittlung und mentalem Training.